

RS OGH 1996/11/5 10ObS2338/96p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.1996

Norm

ASVG §213a

Rechtssatz

Die durch die 48. ASVG-Novelle (BGBl 1989/642) in den Leistungskatalog der gesetzlichen Unfallversicherung aufgenommene neue Leistung der Integritätsabgeltung (§ 213a ASVG) ist im Konkurrenzbereich zwischen ziviler Haftpflichtordnung und Sozialversicherung angesiedelt. Ihr Zweck ist es, durch eine Geldleistung einen gewissen Ausgleich für körperliche Schmerzen, Leid, verminderte Lebensfreude, Beeinträchtigung des Lebensgenusses und ähnliche Ursachen seelischen Unbehagens, wie etwa dauernde Verunstaltung zu bieten. Damit wird ihre Verwandtschaft mit den immateriellen Schadenersatzansprüchen des ABGB deutlich.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2338/96p
Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 ObS 2338/96p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106715

Dokumentnummer

JJR_19961105_OGH0002_010OBS02338_96P0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at